

# Durchdrungen

„Am Anfang schuf Gott  
Himmel und Erde. Und die  
Erde war wüst und leer,  
und es war finster auf der  
Tiefe; und der Geist Gottes  
schwebte auf dem Wasser.“

1.Mo. 1,1-2

„Alles durchdringst du,  
die Höhen, die Tiefen  
und jeglichen Abgrund.  
Durch dich birgt Wasser  
das harte Gestein,  
rinnen die Bächlein  
und quillt aus der Erde  
das frische Grün.“

HILDEGARD VON BINGEN

**Wie das Wasser, das sich seinen Weg sucht,  
unaufhaltsam, so durchdringst du alles.  
Wie das Wasser, das sich in die Weite dehnt,  
unermesslich, so bist du.  
Wie das Wasser, das sich um die Erde spannt,  
unbegrenzt, so umfängst du uns.**

**Dein Geist schwebt wie ein Vogel  
über dem Urmeer am Anfang der Welt.  
Dein Geist schwebt wie eine Taube  
über Jesus in den Fluten des Jordan.  
Dein Geist will auch mich durchdringen  
und mich im Lebenswasser baden.**

# Unbeschwert

*„Er wird sich unser wieder erbarmen, unsere Schuld unter die Füße treten und alle unsere Sünden in die Tiefen des Meeres werfen.“*

Mi. 7,19

**Manchmal, Vater,  
lade ich anderen Lasten auf,  
die sie nicht tragen sollten.  
Mache sie klein und mich groß.  
Sehe nur auf mich  
und werde blind für dich.**

**Herr, trenne mich von dem,  
was mich wegzieht von dir.  
Komm hinein  
in den unerforschten Abgrund meiner Seele  
und nimm das gefangen,  
was mich in der Tiefe halten will.**

*„Er gebe uns ein fröhlich Herz,  
erfrische Geist und Sinn  
und werf all' Angst, Furcht, Sorg  
und Schmerz ins Meeres Tiefe hin.“*

PAUL GERHARDT



# Wertschätzend

*„Herr, wie sind deine Werke  
so groß und viel! Da ist das  
Meer, das so groß und weit ist,  
da wimmelt's ohne Zahl, große  
und kleine Tiere. Da sind große  
Fische, die du gemacht hast,  
damit zu spielen.“*

Ps. 104,24-26

**Das Meer, eine fremde Welt.  
Ein Universum ganz für sich.  
Ein Spiegel deiner Schönheit.  
Unerforschte Tiefen  
lassen deine Größe ahnen.**

**Unbekannte Wunderwesen  
zeugen von deinem Humor  
und deiner Fantasie.  
Lass uns, Vater,  
deiner Schöpfung mit Respekt begegnen  
und uns an ihr freuen.**

*„Liebet die Tiere,  
liebet jegliches Gewächs  
und jegliches Ding.  
Wenn du jedes Ding lieben wirst,  
so wird sich dir das Geheimnis  
Gottes in den Dingen offenbaren.“*

FJODOR DOSTOJEWSKI



# Segensvoll

*„Wohl den Menschen,  
die dich für ihre Stärke halten und  
von Herzen dir nachwandeln!  
Wenn sie durchs dürre Tal ziehen,  
wird es ihnen zum Quellgrund,  
und Frühregen hüllt es in Segen.“*

Ps. 84,6-7

*„Du milder, heilender,  
helfender Gott,  
du schenkst Ströme deiner Güte,  
deiner Liebe.  
Du bist wie ein ewig grünender,  
duftender Blütenbaum,  
der ein Abbild ewiger Schönheit ist.“*

GERTRUD DIE GROSSE VON HELFTA

**Dir, mein Gott,  
will ich folgen,  
will dein Weggefährte sein.**

**Kraftvoll gehst du mir voraus,  
stützt mich mit deinen starken Armen,  
wenn meine Schritte zaghaft tastend  
festen Boden suchen.**

**Du zeigst mir segensvolle Orte,  
nie zuvor gesehen,  
und ich halte mein Gesicht  
in den warmen Frühlingsregen.**